

A. Geschäftsbericht

III. Tätigkeit des Vorstands im Berichtsjahr

8. Beschwerdeverfahren

Wie in den vergangenen Jahren war auch die Bearbeitung von Beschwerden über Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte ein wichtiger Teil der Arbeit des Kammervorstands.

Die Gesamtzahl der neu eingegangenen Beschwerden ist im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen.

Die Statistik sieht wie folgt aus:

Im Berichtsjahr sind 567 Beschwerden (Vorjahr 541) eingegangen.

insgesamt konnten in 2023 518 Beschwerden (Vorjahr 466) geschlossen werden.

Diese wurden erledigt durch:

• als unschlüssig zurückgewiesen ohne Stellungnahme der betroffenen Rechtsanwälte	407
• als unbegründet zurückgewiesen nach Stellungnahme der betroffenen Rechtsanwälte	45
• Abgaben an die Generalstaatsanwaltschaft zur Einleitung eines anwaltsgerichtlichen Ermittlungsverfahrens	8
• Rügen gemäß § 74 BRAO	30
• Belehrungen gemäß § 73 Abs. 2 Ziff. 1 BRAO	0
• Sonstige Erledigungen	27

Die häufigsten Beschwerdegründe waren:

§ 11 BORA (Mandatsbearbeitung und Unterrichtung des Mandanten),
Verstöße gegen § 43 BRAO i.V.m. Strafrecht,
§ 14 BORA (Zustellungen),
§ 15 FAO (Fortbildung),
§ 12 BORA (Umgehung, Gegenanwalt).

Die drei Beschwerdeabteilungen waren in 2023 wie folgt besetzt:

Abteilung I (A bis H)

Dr. Sebastian Cording (Vorsitzender)
Michael Herden
Dr. Astrid Schnabel

Abteilung II (I bis Q)

Annette Voges (Vorsitzende)
Dr. Andrea Jaeger-Lenz
Kersten Wagner-Cardenal

Abteilung III (R bis Z)

Rüdiger Ludwig (Vorsitzender)

Dr. Sonja Lange

Dr. med. dent. Wieland Schinnenburg

Die aktuelle Besetzung können Sie auch jederzeit auf der Homepage der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer im Internet einsehen.